

Merzig, städt. Fdh.

Deutschland

Gesamtbelegung: 114 Tote

49°26'29.00"N; 6°38'40.39"E



Die Kriegsgräberstätte liegt eingebettet im Zivilfriedhof der Stadt Merzig an der Saar und wurde am 11.08.1839 angelegt und ab 1939 für die Bestattung von Kriegsoptionen und

gefallenen Soldaten des 2. Weltkrieges weiter genutzt. Das Gefallenenehrenmal wurde am 07.09.1924 zum Gedenken für die im Ersten Weltkrieg gefallenen Merziger Soldaten eingeweiht. Im Mittelpunkt des Ensembles bildet eine alles beherrschende Pieta. Über ihren religiösen Sinngehalt hinaus, ist diese Pieta Symbol für die Klage der Mutter um den verstorbenen Sohn. Drei Stufen führen von einem halbkreisförmigen Vorfeld zum Sockel hinab. Eine ebenfalls halbkreisförmige Mauer bildet den wirkungsvollen Hintergrund. Anfang der 1960er Jahre wurden Bronzetafeln aufgestellt. In diesen Bronzetafeln sind die Namen der in den Kriegen 1866, 1870-1871 und im Ersten und Zweiten Weltkrieg gefallenen Merziger aufgebracht. Hier ruhen Opfer des 1. WK 69 deutsche Soldaten 11 sowjet. Soldaten 1 unbekannter Hier ruhen Opfer des 2. WK 5 deutsche Soldaten 74 deutsche Zivilopfer

Aufnahmen: S. Kräker

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt